

Flensburger Nachrichten

Flensburg

Ray of Hope: Benefiz mit Musikschülern

Junge Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten geben am Freitag, 12. Februar, 20 Uhr, im Audi-Zentrum an der Liebigstraße ein Benefizkonzert unter dem Namen „Ray of Hope“. Die Einnahmen sind für das Projekt „Friedensdorf International“ bestimmt, für das ein Vertreter ein Grußwort halten wird. Die jungen Musiker und Sänger der Tastenschule Flensburg werden die Songs einer zuvor aufgenommenen CD im Halbpodcast präsentieren. Später sind noch die Band „Slog“ und der Sänger Hermann Markau zu erleben, ebenso wie die Musical Dance Company. Durch den Abend führt als Moderatorin Susanne Glander. Die Karten für die 600 Plätze sind im Vorverkauf erhältlich, unter anderem im Audi-Zentrum und in der Tastenschule, Holm 49-51.

Gemeindeversammlung in der Friedenskirche

Am Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr, lädt die Gemeinde der Friedenskirche Weiche zur Gemeindeversammlung ins Gemeindezentrum an der Friedenskirche ein. Sie beginnt mit Andacht und Kaffeetrinken. Danach geht es vor allem um die Flüchtlinge in Weiche. Thema sind unter anderem die Pläne der neuen Arbeitsgruppe „Willkommen in Weiche“.

Sprechstunde für Hörgeschädigte

Am Montag, 8. Februar, findet die Hörgeschädigte- und Tinnitus-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr im St. Franziskus-Hospital (Haupteingang) statt.

Trauergruppe nach Suizid

Die Trauergruppe von Horst Keller für Angehörige nach Suizid trifft sich am Montag, 8. und 22. Februar, jeweils um 19 Uhr im Beratungszentrum des Diakonischen Werkes im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Johannis Kirchhof 19. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 0461-480 83 26.



Blumen und Gutscheine für die Gewinner: Hanna Höft-Pfeiffer (l.) und Kirsten Herrmann (2.v.r.) mit Harry Rudow, Jochen Hackradt und Wilfried Oppermann (v.l.) auf der Baustelle des von ihnen benannten „Hotel Hafen Flensburg“.

Ein Name als Statement

Tage des „Kayser's Hof“ sind gezählt: Aus 280 Namensvorschlägen wurde „Hotel Hafen Flensburg“ ausgewählt

FLensburg Die Katze ist aus dem Sack: Das neue Hotel an der Schiffbrücke wird „Hotel Hafen Flensburg“ heißen. Das verkündeten Projektleiterin Hanna Höft-Pfeiffer und die zukünftige Hotel-Direktorin Kirsten Herrmann gestern im Baubüro am Herrenstall. Der Namenswettbewerb für das ambitionierte Bauvorhaben unter dem Projektnamen „Kayser's Hof“ verzeichnete 280 Vorschläge, darunter dreimal den letztlich gekürten.

Von der Hafenseite ist derzeit nicht viel vom Baufortschritt zu sehen; den erkennt man viel besser von der Rückseite. Die Tiefgarage ist geschlossen, derzeit wird das Geschoss darüber gebaut. Die kleinteilige Bebauung an der Straße wächst vor den alten, zum Teil abgestütz-

ten Fassaden in die Höhe, bei einem Haus steht der neue Dachstuhl schon. Etwas windschief steht eines der sehr alten Häuser zwischen den neu aufragenden Wänden: Genau diese Mischung aus alt und neu soll später den besonderen Charme dieses Stadt- und Hafen-Hotels ausmachen.

Nach wie vor planen die Investoren die Eröffnung für den Herbst, im April soll Richtfest gefeiert werden. Der eigentliche, frühere Kayser's Hof, das Haus Schiffbrücke 32, steht komplett entkernt und mit einem 50-Tonnen-Stahlkorsett gehalten im Februar-Wind. „Da machen wir jetzt die Tiefgründung“, so Hanna Höft-Pfeiffer. Doch auch dieses Haus, das im Erdgeschoss das Bistro-Restaurant aufnehmen soll, werde bis

zum Herbst fertig sein, sagt sie. Am Logo werde noch gearbeitet, im März soll die Website online gehen. „Dann beginnen wir mit der Zusammenstellung des Teams“, so Kirsten Herrmann. 25 neue Arbeitsplätze werden geschaffen, darunter drei Stellen für Azubis. Das Hotel werde komplett lokal betrieben, ohne Anschluss an eine Kette.

Für Kirsten Herrmann ist das eine Herzensangelegenheit. Mehrere Male spricht sie von „Emotionen“, mit denen das neue Team das Hotel betreiben und prägen werde. Sie habe zusammen mit Eiko Wenzel (Denkmalpflege) und Dieter Pust (Stadthistoriker) die Geschichte jedes einzelnen Hauses recherchiert und für die Gäste aufbereitet.

Der Name solle sowohl für die

Stadt als auch für Lage in der Stadt sprechen. Die Einrichtung werde maritim sein. „Der Name soll ein Statement sein“, so Herrmann: „Wer sind wir und wo sind wir.“ Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Abendessen und Frühstück.

Joachim Pohl

HOTEL HAFEN FLENSBURG

Adresse: Schiffbrücke 33
Stadthotel durch Neubau und Sanierung alten Baubestands, Schiffbrücke 34 von 1436, Schiffbrücke 35 von 1596
69 Zimmer (30-40 qm), davon 4 Boarding-Apartments (50-60 qm) sowie eine Loft-Suite (103 qm): 140 Betten
34 Tiefgaragenstellplätze plus Außenstellplätze

Klettern, turnen, tanzen: Fasching für Kinder

FLensburg Heute sind beim TSB Flensburg die Narren los: Jedes Kind ist eingeladen – zum großen Kinderfaschingsfest heute von 14 bis 17 Uhr in der SBV-Sporthalle Elbestraße 20. Auf die Kinder wartet ein märchenhafter Spielparcours, eine Märchenhöhle und viele weitere Überraschungen. Sie können klettern, turnen und tanzen. Die Vizepräsidentin der Sportjugend, Marion Blasig, wird dem TSB den Preis „Kein Kind ohne Sport“ überreichen.

Puppentheater im Deutschen Haus

FLensburg Das Krimmelmokol Puppentheater zeigt am Wochenende auf seiner Bühne im Deutschen Haus das Stück „Drei kleine Schweinchen“; Beginn heute und morgen ist jeweils um 15 Uhr. Karten für 5 Euro gibt es 20 Minuten vor Beginn an der Tageskasse (Seiteneingang links). Kartenvorbestellungen sind unter Telefon 0461-8407250 möglich.

Scannen – Texte und Bilder gut digitalisieren

FLensburg Am Montag, 8. Februar, bietet die Volkshochschule einen praxisorientierten Kurs zum Scannen von Bildern und Texten. Schwerpunkt ist die Vermittlung des richtigen Scannens, damit durch vorheriges Einstellen des Scannerprogrammes gute Ergebnisse erreicht werden. Der dreistündige Kurs beginnt um 18.30 Uhr im VHS-Zentrum an der Nikolaikirche R07, die Kosten betragen 26 Euro.

Freisprechung der KFZ-Innung Flensburg Stadt und Land



ANZEIGEN-EXTRA

Innungsbeste statt „Bildungs-Wahn“

Sven Fintzen
Lennart Görissen
Jan-Henrik Kordt
Daniel Rübsteck
Tobias Schäfer
René Schnapperelle

**WIR GRATULIEREN
HERZLICH
ZUR BESTANDENEN
PRÜFUNG!**

Alya Baum

BAUER GRUPPE
Flensburg, Schleswiger Str. 65 - 75

FLensburg STADT UND LAND Die attraktive Ausbildung zum Mechatroniker hat bei Jugendlichen nach wie vor einen hohen Stellenwert: Auf der jüngsten Freisprechungsfeier der Kfz-Innung wurden bemerkenswerte 52 Azubis freigesprochen. Acht davon dürfen sich bereits seit vergangener Sommer Geselle nennen, 44 haben im Januar ihre Prüfungen bestanden. Lediglich vier Azubis haben ihr Ziel nicht erreicht. „52 neue Gesellen ist im Vergleich dazu eine sehr erfreuliche Quote“, sagte Udo Hansen, Festredner der Freisprechungsfeier.

Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer gratulierte den frischen Jung-Gesellen zu ihrem ersten Ausbildungserfolg und wünschte ihnen „schnelle Arbeit“. Damit war er gleich beim zentralen Thema seiner Rede – der Ausbildungssituation. Auch im Kfz-Handwerk wirke eine anhaltend gute Konjunktur. „Die Betriebe sollten jetzt gut ausbilden und den Nachwuchs an sich binden“, sagte Hansen.



Zwei Innungsbeste: Juri Köhler und Luca Juister (2. u. 3. v. li.) mit Gesellenbrief und Präsent, mit Obermeister Günther Görissen (li.) und Prüfungsvorsitzendem Hauke Herzfeld an der Innungslade.

Denn die gesamtgesellschaftliche Bildungssituation leide derzeit unter einer Art „Akademisierungswahn“. Damit zitierte er einen Buchtitel des politischen Philosophen und früheren Staatsministers im Bundeskanzleramt Julian Nida-Rümelin. „Während im Handwerk derzeit viele Lehrstellen unbesetzt sind, bevorzugen Jugendliche allgemein ein Studium. Doch über Drittel bricht dieses wieder ab.“ Darunter leide auch das Handwerk, dem ein Germanist ohne Praxisbezug we-

nig nütze. „Und ein Bachelor ist keineswegs hochwertiger als ein Meister“, betonte Hansen. Diese unglückliche Konstellation wirke sich nachteilig auf den Mittelstand aus und schwäche den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Obermeister Günther Görissen freute sich über die vielen Jung-Gesellen, denen er den begehrten Gesellenbrief aushändigen konnte. Dabei stachen gleich zwei junge Männer mit besonderen Leistungen hervor: Luca Juister, der vom Truck-Centrum Nord in Handewitt ausgebildet wurde, und Juri Köhler, der sein Handwerk bei MAN Truck & Bus in Flensburg erlernt hat. Letztgenannter war formal Innungsbester – da aber beide sehr guten Leistungen nur 0,5 Punktwerte trennten, hatte die Kfz-Innung in diesem Jahr de facto zwei Innungsbeste.

Beide Talente wurden von ihren Ausbildern sofort übernommen, verdienen jetzt ein ordentliches Gehalt. Und beide wollen sich weiterbilden und haben sich den Kfz-Meister als Ziel gesetzt.

WIR GRATULIEREN KEVIN LUND, PATRICK GABLER UND NILS ARNE MÖLLER ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG!

80 Jahre **NEHRKORN**
QUALITÄT IN BEWEGUNG

Ford JAGUAR RANGE ROVER LAND-ROVER VOLVO

Tel. 04 61-9 98 00 · www.nehrkorn.de

Luca,
wir gratulieren Dir zu deinem hervorragenden zweiten Platz!

Wir sind STOLZ auf Dich!

TCN DAF
DAF Service Partner™
www.t-c-n.de

TCN Truck-Centrum Nord GmbH
24976 Handewitt / Flensburg · Tel. 0461-95 71 50

Probeabo anfordern

lesers
unter
leserservice@shz.de

shz ...hier zu Hause

Wir gratulieren **Kim Alexander Schulz** herzlich zur bestandenen Prüfung!

...Weiter so!

AUTOHAUS ROHDE
Wir bewegen den Norden.
Suzuki-Vertragshändler
www.auto-rohde.de

Flensburg
Am Friedenshügel 17
Tel.: 0461 505 28 40
Sieverstedt
Schleswiger Str. 9
Tel.: 04603 944 40



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Auszubildenden **Thorben Carstensen** zur bestandenen Prüfung!

Alles Gute für Deine Zukunft!

SAND JENSEN AUTOHAUS

Sand Jensen GmbH | Zur Bleiche 43 | 24941 Flensburg
www.sandjensen.de | Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr | info@sandjensen.de